Theodor Storm,

Auf Erden stehet nichts

Auf Erden stehet nichts, es muss vorüberfliegen;
Es kommt der Tod daher, du kannst ihn nicht besiegen.
Ein Weilchen weiß vielleicht noch wer, was du gewesen;
Dann wird das weggekehrt, und weiter fegt der Besen.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas THEODOR STORM *(Teodoro Stormo, ∗1817-09-14 – †1888-07-04).*

Arg-200-396 (2004-03-06 06:20:31)

Das Gedicht ist abgedruckt in dem Buch „Theodor Storm“ von Regina Fasold, aus der Serie „Bild-Biographie“ , herausgegeben vom Verlag VEB Bibliographisches Institut Leipzig, in 1990, ISBN 3-323-00196-6. Aus diesem Buch ist auch der obige erklärende Text entnommen.